Neuapostolische Kirche
Österreich

Erzbischof Grünwidl im Gespräch mit Apostel Pfützner

19.11.2026

Der Wiener Erzbischof Josef Grünwidl empfing den Kirchenpräsidenten der Neuapostolischen Kirche Österreich, Apostel Matthias Pfützner, und seinen Stellvertreter im Erzbischöfichen Palais in Wien.



Das Gespräch, an welchem auch der theologische Referent des Erzbischofes teilnahm, spiegelte die guten und von gegenseitiger Wertschätzung geprägten ökumenischen Beziehungen zwischen den beiden Kirchen wider.

Gemeinsame ökumenische Anliegen wie auch eine mögliche vertiefte Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen standen im Mittelpunkt des Treffens am 19. November 2026. Apostel Pfützner betonte den Wert der ökumenischen Zusammenarbeit: „Aus meiner Sicht müssen Christen Schulter an Schulter, Herz an Herz und Hand in Hand für den einen Herrn Zeugnis geben und sich auf das konzentrieren, was sie verbindet. Denn schließlich verbinde die Kirchen sehr viel mehr, als sie trennt. Das Gespräch mit Erzbischof Grünwidl hat mich in diesem Anliegen sehr bestärkt.“

Hirte Hessler wies auch auf einen aktuellen Aspekt ökumenischen Miteinanders hin: „in einer Zeit, wo der gesellschaftliche Druck auf Kirchen bzw. gläubige Menschen zunimmt, ist es umso wichtiger, den Glauben gemeinsam zu bezeugen und zu zeigen, was uns beseelt, welches Ziel wir miteinander haben, was uns motiviert und Kraft gibt.“

